



Luft gelangt durch Nase und Mund in und aus dem Körper.

Die Luftröhre ist der Kanal, durch den die Luft von Mund und Nase in die Lunge gelangt.

Die Interkostalmuskulatur befindet sich zwischen den Rippen. Wenn sich die Interkostalmuskeln entspannen, bewegen sich die Rippen wieder nach unten und das Brustvolumen nimmt ab. Wenn sie sich zusammenziehen, vergrößert sich das Brustvolumen.

Die meisten Menschen haben 12 Rippenpaare, manche haben jedoch mehr oder weniger.

Die Luftröhre teilt sich in eine linke und eine rechte Bronchie. Jede Bronchie führt in einen der Lungenflügel.

Die Bronchien verzweigen sich weiter in kleinere Äste, die sogenannten Bronchiolen.

Das Zwerchfell ist ein flacher Muskel, der die Brust- und Bauchhöhle voneinander trennt.

Die vielen Alveolen bieten eine große Oberfläche für den Gasaustausch. Die Wände der Alveolen sind eine Zelle dick, um die Distanz, über die Gase diffundieren können, zu verringern. Eine Alveole ist als kleine Kugel, die Alveole genannt.

Wenn sich das Zwerchfell entspannt, verringert sich das Brustvolumen und Luft strömt aus der Lunge. Wenn es sich zusammenzieht, vergrößert sich das Brustvolumen und Luft strömt in die Lunge.